



Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Heidinger
Platz d'Agen 1

46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:
Konrad-Adenauer-Haus
Gartenstraße 41
Telefon (0 20 64) 5 59 46
Telefax (0 20 64) 5 51 53
E-Mail: kontakt@cdu-dinslaken.de
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 05. Okt. 2011
wan-ne/041

ANTRAG

hier: Instandsetzung und Herrichtung der ehem. Werkstatt („Garage“) am Museum Voswinkelshof

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Verwaltung wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen,

- a) die ehemalige Werkstatt („Garage“) am Museum Voswinkelshof instand zu setzen
- b) in dem Gebäude einen Multifunktionsraum sowie eine behindertengerechte WC-Anlage herzurichten.

Begründung

Die ehemalige Werkstatt am Museum Voswinkelshof wurde aufgrund ihres schlechten baulichen Zustandes vor einigen Wochen mit einem Bauzaun umgeben. Zur Aufwertung des Museumsumfeldes ist eine Instandsetzung des Gebäudes dringend geboten.

Auf Initiative der Interessensgemeinschaft Altstadt Dinslaken e.V. wurde vor einigen Jahren im hinteren Bereich der im Museumsumfeld gelegenen Bollwerksskate ein Holzbackofen errichtet, der regelmäßig im Rahmen der Museumspädagogik, bei diversen Museumsveranstaltungen, aber auch bei Bürgerfesten betrieben wird. Bedauerlicherweise sind die räumlichen Gegebenheiten in der Backstube und die hygienischen Rahmenbedingungen zur Herstellung von Teigen für Backwaren völlig unzureichend. Ferner fehlt im Museumsumfeld eine Toilettenmöglichkeit, sodass bei Veranstaltungen grundsätzlich das Museum geöffnet werden muss, damit die dortige Toilettenanlage genutzt werden kann. Dies hat zwangsläufig auch Personalkosten zur Folge.

Die CDU-Fraktion beantragt die Instandsetzung der ehemaligen Werkstatt bzw. deren Neuaufbau unter Beachtung der kulturhistorischen Bedeutung des Ortes im Umfeld des Stadthistorischen Museums.

Im Zuge der Instandsetzung der ehemaligen Werkstatt muss deshalb im vorderen Teil ein Bereich erstellt werden, in dem Teige für Backwaren hergestellt werden können. So werden die hierzu erforderlichen hygienischen Mindeststandards erfüllt.



- 2 -

Im hinteren Teil des Gebäudes muss ein behindertengerechter Toilettenraum erstellt werden, der über eine Seitentüre begehbar ist und von Behinderten mittels Euroschlüssel jederzeit benutzbar ist.

Die Anschlüsse für Wasser, Abwasser, Heizung und Strom liegen in unmittelbarer Nähe des Objektes.

Zum Bauvorhaben gibt es Zustimmung und Interesse von der Museumsleitung, dem Förderverein des Museums, dem Heimatverein, der IG Altstadt, dem Behindertenbeauftragten der Stadt Dinslaken sowie dem Arbeitskreis Museum.

Die Kosten der Maßnahme sind im Haushaltsplan 2012 entsprechend einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Wansing
(Fraktionsvorsitzender)

Kopie des Schreibens an:

- SPD-Fraktion
- UBV-Fraktion
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- FDP-Fraktion
- Fraktion DIE LINKE.
- Fraktion Offensive Dinslaken
- Stadtverordneten: H. Franzkowiak, L. Trenz, R. Schulte-Braucks, R. Ugur

